



Der Coronavirus hinterlässt seine Spuren Gold und Silber zieht kräftig an

Der Coronavirus ist nicht allein für die aktuelle Preisentwicklung am Edelmetallmarkt verantwortlich, aber direkt und indirekt sind die Einflüsse spürbar. So erfolgte am 3. März 2020 durch die FED eine Zinssenkung um 50 Basispunkte. Gold und Silber legten dadurch kräftig zu. Vorausgegangen war die Forderung des US Präsidenten Trump nach einer Zinssenkung. Das offizielle Statement der FED lautete: „Die Fundamentaldaten der US Wirtschaft sind weiterhin stark: Das Coronavirus birgt jedoch neue Risiken für die wirtschaftlichen Aktivitäten. Angesichts dieser Risiken und zur Unterstützung der Erreichung der maximalen Beschäftigungs- und Preisstabilitätsziele beschloss der offene Marktausschuss der FED heute das Zielband für die Federal Funds Rate um 1/2 % auf 1-1,25 % zu senken...“

Eine Zuspitzung durch die Coronakrise in der Weltwirtschaft und an den Börsen ist weiterhin offen. Erlischt der aktuell entfachte Brand oder kommt es zu katastrophalen Folgen?

In diesem Marktumfeld kann es durchaus sinnvoll sein, über den Kauf von Gold, aber auch von Silber, Platin und Palladium nachzudenken. Das Motiv dafür kann die Schutzfunktion der Vermögenswerte oder die Spekulation auf erheblich steigende Preise durch den Krisenmodus sein aber auch als weit-sichtige langfristige Investition. Auch ohne Corona-krise befanden sich die Edelmetallpreise schon seit längerem in vollem Aufschwung.

In 2019 steigerten sich die Werte wie folgt: Gold 21,3%, Silber 18,9%, Platin 24,6% Palladium 54,9%. In diesem Jahr bewegten sich die Preise unterschiedlich: Gold stieg um 8,98%, Silber verlor 4,29% und Platin 10,5% Palladium legte um stattliche 29,74% zu.

Ein Mix aus allen 4 Edelmetallen brachte ein Plus von 5,98%.

Stand 31.12.2019 bis 05.03.2020

Silber und Platin befinden sich in der 10 Jahres-Betrachtung auf einem niedrigen Preisniveau. Die Unze Silber kostete am 5.3.2020 US\$ 17,20 und am 5. 3.2010 US\$ 17,25 somit fast das gleiche wie heute.

Platin kostete am 5.3.2020 US\$ 866 und am 5.3.2010 US\$ 1.578.

Ungeachtet dessen können Edelmetallpreise grundsätzlich weiter fallen aber auch steigen, denn niedrige Edelmetallpreise können aber müssen keine Kaufgelegenheit darstellen. Sowie Preise trotz Allzeithoch auch noch weiter steigen können.

Ist die Edelmetallpreisrallye vorerst zu Ende oder geht sie erst richtig los? Denn neben dem aktuellen Krisenmodus CORONA gibt es viele weitere Herausforderungen, die künftig zu meistern sind.

Eine beruhigende Variante -bezogen auf die letzten zehn Jahre- war der Edelmetall- Mix aus Gold, Silber, Platin und Palladium mit einer Wertentwicklung von +149% auf EURO Basis. (05.03.2010 bis 05.03.2020). **Frei nach dem Motto „Sicherheit durch Streuung.“**

AUREUS
Anlage-
empfehlung

**Sicherheit mit
dem AUREUS FLEX-Tarif**

Durch die individuelle Wahl von 4 Edelmetallen Gold, Silber, Platin und Palladium bietet dieser Tarif optimale Flexibilität in der Anlagestrategie.